

Süßer die Glocken nie klingen

(W. Kritzinger)

Volksweise

Samt Anton

Nicht schleppend

Tenor I



1. Su - ßer die Glok - ken nie klin - . gen als - der Weih - nachts -
 2. O - wenn die Glok - ken er klin - . gen schall - der Christkind - lein
 3. Klin - get mit lieb - li - chem Schal - . le ber - Mee - re noch

Baß I



zeit. _____
 hort. _____
 weit. _____

s'ist als ob En - lein sin - . gen
 tut sich vom Himm - mel dann schwin - . gen,
 daß sich v - en doch al - le,

zeit. _____
 hort. _____
 weit. _____

s'ist als ob En - gel, ob En - ge - lein sin - . gen
 tut sich vom Himm - mel, vom Himm - mel dann schwin - . gen,
 daß sich v - en doch al - le,

wie - der von sie - en und Freud',
 ei - der her - der zur Erd',
 se - der Weih - nachts - zeit.

wie - sie ge - sun - gen in
 seg - net den Va - ter, die
 Al - le auf jauch - zen mit

wie - der von Frie - den, von Frie - den und Freud',
 ei - der her - nie - der, her - nie - der zur Erd',
 se - li - ger Weih - nachts - zeit, Weihnachtszeit.

PROBERAUM

se : li : ger Nacht,
Mut : ter, das Kind,
ei : nem Ge : sang,

wie : sie ge : sun : ga :
seg : ne den Va : ter, die
al : le auf jauch : en

PROBERAUM

1.-3. Glocken mit hei : li : gem

se : li : ger Nacht,
Mut : te, das Kind,
ei : nem Ge : sang

1.-3. Glocken mit hei : li : gem,

Klang,

hei : li : gem Klang, ————— klingt doch die Er : de ent : lang. —————

hei : li : gem Klang, ————— klingt doch die Er : de, die_ Er : de ent : lang.